

EINLADUNG

für politisch Interessierte - nicht nur - im Kreis Bergstraße zum

MAIBERGFORUM „Afrika im Gespräch“

Gedenk- und Erinnerungsorte in Namibia - Eine postkoloniale Reise in die deutsche Kolonialgeschichte

- ✗ am Dienstag, 17. Mai 2022, von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
- ✗ im Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19 in 64646 Heppenheim;
- ✗ Es gelten die 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet); wir bitten darum, ein entsprechendes Dokument bereitzuhalten.
- ✗ Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben; Spenden sind erbeten.

Geplanter Ablauf:

- Begrüßung mit kurzer Vorstellungsrunde
- Vortrag und Diskussionsrunde

Auch Deutschland war einmal Kolonialmacht, u.a. in Deutsch-Südwestafrika von 1884 bis 1919. Heute nennt sich das Land Namibia, hergeleitet von der Wüste Namib. Das Maibergforum „Afrika im Gespräch“ möchte mit einer Reise in die deutsche Kolonialgeschichte zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Deutschlands anregen. Dass diese noch aktuell ist zeigt allein die Tatsache, dass Namibia bis heute eine Entschädigung für den Völkermord an den Ovaherero und Nama fordert und das Versöhnungsabkommen zwischen der Bundesrepublik und Namibia noch immer nicht verabschiedet ist. Zudem will die Veranstaltung über eine Reise informieren, die im April 2023 an die vorgestellten Gedenk- und Erinnerungsorte führt.

- Ausblick auf weitere Veranstaltungen bzw. Reisen – über die Schließung hinaus

Referent:

- *Bernd Heyl*, Lehrer im Ruhestand und Reisebegleiter u.a. bei Namibia-Reisen, Verfasser des „Reisebegleiter Namibische Gedenk und Erinnerungsorte“

Moderation:

- *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent und kommissarischer Direktor (bis 31. Dez. 2022) im Haus am Maiberg, Kurzaufenthalt in Namibia im Frühsommer 2019

Formlose Anmeldung umgehend, spätestens aber bis zum 12. Mai 2022, erbeten unter:

- Fon: 06252 9306-12/15 oder Mail ans Sekretariat: d.ahl@haus-am-maiberg.de